

06.05.19  
f

## Stadtteilbeirat Tungendorf

28.04.2019

### Protokoll der Sitzung vom 17.04.2019, 19:00 – 20:35 Uhr

#### Anwesende:

Stadtteilbeirat: Herr Böckenhauer, Herr Grassau, Herr Kroll, Herr Köhler, Frau Weber, entschuldigt: Herr Hirsch

Seniorenbeirat: Herr Janzen, Herr Nissen

Ratsversammlung Frau Bühse, Herr Lassen, Herr Hering (bis ca. 19:30 Uhr)

Stadtverwaltung: Herr Asmussen Fachdienstleiter „Frühkindliche Bildung“, Herr Heilmann FD.

Stadtplanung und Stadtentwicklung, TBZ Herr Mordhorst, Herr Kühl

Presse Frau Meyer (Holsteinscher Courier),

sowie ca. 36 Zuhörer/innen

#### TOP1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden, die Beschlussfähigkeit fest und dankt dem kurzfristig aus dem Beirat ausgeschiedenen Herrn Ketelhut für seine engagierte langjährige Mitarbeit.

#### TOP2 Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

#### TOP3 Genehmigung der letzten Niederschrift der Sitzung vom 20.02.19

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### TOP4 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

#### TOP5 Mitteilungen

- Der vom Beirat gestellte Antrag an die Ratsversammlung zur Lärmreduzierung des geplanten Kombiverkehrsterminals wurde einstimmig von der RV. am 02.04.19 angenommen.

- Die Verwaltung prüft das weitere Vorgehen zur Verkehrssituation am Hasselkamp / Wichelkamp.

- Vom 15.08-25.08.2019 findet die alljährliche Tungendorfer Woche statt. Aufgrund der Tungendorfer Woche wird der Stadtteilbeirat nicht am R.SH Kindertag teilnehmen.

„Wir machen Neumünster sauber“ hieß es am 31.03.2019. In Tungendorf wurden 1,4 Tonnen Müll gesammelt. Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger, unter anderen die Andreaskirche, die Freiwillige Feuerwehr sowie die Järgergemeinschaft waren an der Müllsammelaktion im Stadtteil Tungendorf beteiligt. Das Geld das der Courier zur Verfügung stellt, kommt den Stadtteilen zugute und soll für nachhaltige Umweltprojekte genutzt werden. Der Beirat bittet um Vorschläge dafür.

#### TOP 6: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans Nr.183

##### „Kita südlich Am Kamp“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes 1990

##### „Gemeinbedarfsfläche südlich Am Kamp“

Herr Heilmann stellt den Entwurf für die Errichtung von Gemeinbedarfseinrichtung einer Kita und den zu einem späteren Zeitpunkt geplanten Neubau einer Feuerwehr vor.

Da die Fläche ursprünglich als Ackerland und Pferdekoppel genutzt wurde muss sie zunächst zu Bauland erklärt werden. Die nächsten Schritte dafür beinhalten eine Umweltprüfung, Artenschutzanalyse und Baugrunduntersuchungen.

Der 1. Entwurf besagt, die Kindertagesstätte auf die westliche Seite des Grundstücks zu bauen und die einen ggf. zu planenden Feuerwehrneubau auf die Ostseite.

Die Kita soll max. zwei Vollgeschosse mit flach geneigtem Dach aufweisen.

61

32

70  
37

61  
51

37

65, 63

32

Die Zufahrt auf dem Grundstück ist als „Einbahnstraße“ mit Stellplätzen geplant um das Parken an der Straße zu vermeiden.

Angemerkt wird von Bürger/innen, dass die in den Plänen aufgeführte Ausfahrt recht eng ist. Einige Bürger/innen befürchten zudem Konflikte, wenn Eltern ihre Kinder bringen und die Feuerwehr ausrücken muss. Herr Lassen teilt als Ratsherr und Vorsitzender des Brandausschusses mit, dass es dafür bauliche Vorschriften gäbe und dies durch die Feuerwehr Unfallkasse geprüft wird.

Die Sorge einer Bürgerin ist, dass im Buchenweg die dort vorhandenen Parkplätze von der Kita genutzt werden. Mit Unterstützung des Beirats regt sie an, dass die Parkplätze weiterhin den Straßenanliegern verbleiben. Herr Heilmann wendet ein, dass öffentliche Parkmöglichkeiten generell zunächst allen Verkehrsteilnehmer/innen zur Verfügung stehen.

Der Stadtteilbeirat gibt sein Votum ab und ist einstimmig für den vorgestellten Entwurf.

#### Top 7 Vorstellung und Diskussion des Konzepts „Sauberes Neumünster“

Herr Kühl und Herr Mordhorst vom Technischen Betriebszentrum stellen das Konzept vor, das auf Beschluss der Ratsversammlung zunächst in den Stadtteilen vorgestellt werden soll, damit um die Bürger/innen daran beteiligt werden.

Auf Begeisterung stieß die Idee eines Schadstoffmobils, bei dem Elektromüll und Schadstoffe abgegeben werden können, die lt. Gesetz nicht mehr auf Sammelplätzen angenommen werden dürfen. Nicht unterstützt wird vom Beirat und den Bürger/innen die Überlegung des TBZ die Anzahl der Papier- Glascontainer zu reduzieren, um so den darum liegenden Müll zu vermeiden. Des Weiteren plant das TBZ u. a. mehr Öffentlichkeitsarbeit, mehr Informationen für den Bürger, eine App „Sauberes Neumünster“, Optimierung der gelben Säcke, Verfügung von Pflastersteinbereichen um Unkrautwuchs zu verhindern, kostenpflichtige Abholung von Laub, Fremdvergabe für die Entfernung der Schmierereien, Service-Kolonien für die Hot Spots in der Innenstadt.

Die angedachte Abholung von Sperrmüll aus den Wohnungen wurde eher kritisch gesehen, weil man am Abholtag zu Hause sein muss und mehr kostenintensiver Zeitaufwand für TBZ vorausgesehen wird. Am 22.06 von 10.00 -16.00 Uhr ist Tag der offenen Tür beim TBZ Neumünster.

Für das Konzept wurde Herrn Kühl und Herrn Mordhorst ein Lob ausgesprochen. Die weitere Beratung in den Ausschüssen sollte unter Berücksichtigung der heute formulierten Hinweise erfolgen. Die bei der Beratung des TOPs anwesenden Ratsmitglieder Frau Bühse, Herr Lassen und Herr Grassau wurden gebeten, sich für die Berücksichtigung der genannten Anmerkungen einzusetzen.

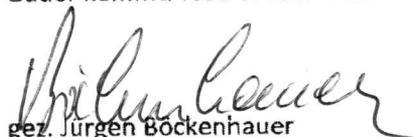
Weiterhin wird beklagt, dass die blauen Straßenschilder teils in einem sehr schlechten Zustand sind.

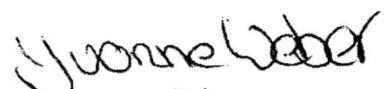
Es wird um Ausbesserung /Erneuerung gebeten.

Die TBZ teilte mit, dass zum Thema Hundekotbeutel eine Verbesserung vom Material geben wird.

#### Top 8 Bürgerfragestunde

Ein Bürger berichtet über unangenehme Geräusche sowie Lärm und meint, dass dies von der Firma Guder kommt. Frau Weber nimmt sich der Sache an.

  
gez. Jürgen Bockenbauer  
Stadtteilvorsteher

  
gez. Yvonne Weber  
Protokollführerin

S. Seite 1

70

166.1

70